

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 30 (1912)  
**Heft:** 205

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>tes</sup> Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
De l'abonné exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage  
Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement  
Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Insertionspreis: 25 Cts. die fußlangene Zeile (für das Ausland 35 Cts.)

**Inhalt — Sommaire**  
Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechtsregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Maschinen-Industrie. — Mexikanische Zölle. — Weizenpreise. — Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber des vermissten Pfandtitels, Steigerungsanweisung vom 2. November 1889, per Kapital Fr. 638, lautend auf E. Obrecht, Bürgermann in Grenchen, als Gläubiger, und Franziska Guggi, geb. von Arx, verwitwete Rieder, in Grenchen, als Schuldnerin, welcher Titel abbezahlt ist, wird hiermit öffentlich aufgefordert, das Papier binnen einer Frist von 1 Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird.  
Solothurn, den 11. Mai 1912. (W 100\*)

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
**W. Walker**

Simon Müller, von Triengen, hatte mit der Leipziger Lebensversicherungs-gesellschaft (Alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit einen Versicherungsvertrag, Police Nr. 206095, im Betrage von Fr. 10,000 abgeschlossen. Diese Lebensversicherungspolice ist beim Brande des Hotels zum Geschweh, in Triengen, am 22. Dezember 1911 verloren gegangen. Gemäss Art. 350 und 1. des revidierten Obligationenrechts vom 30. März 1911 und Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908 wird anmit das Amortisationsverfahren eingeleitet.  
Der allfällige Inhaber dieser Urkunde, Police Nr. 206095 wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert sechs Monaten, vom Tage dieser Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung, Totrufung, derselben ausgesprochen würde.  
Durch diesen Aufruf wird das betreffend Police Nr. 202195 eingeleitete und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 59 vom 5. März, Nr. 83 vom 30. März und Nr. 109 vom 29. April 1912 publizierte Amortisationsverfahren annulliert und berichtigt. Es betrifft nicht Police Nr. 202195, sondern die Police Nr. 206095. Die Frist zur Aumpfung dauert nur sechs Monate.  
Triengen, den 12. August 1912. (W 196\*)

Der Gerichtspräsident: **Frz. Kaufmann**.

Der Einleitungsrichter für den Bezirk Sitten tut kund, dass nachstehende Werttitel abhanden gekommen: 1) Obligation der Stadt Sitten Nr. 149, für Fr. 1000, Verfalltag 7. Januar; 2) Obligation der Stadt Sitten Nr. 1047, für Fr. 500, beide lautend auf den Inhaber. Der unbekannt Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis zum 14. August 1915, bei unserm Schreibamte zu hinterlegen, widrigenfalls unsere Amortisation ausgesprochen würde.  
Sitten, den 10. August 1912.  
Der Einleitungsrichter abwesend: **Henri de Lavallaz, 1<sup>er</sup> suppl.**

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale  
Zürich — Zurich — Zurigo

Elektrische Installationen, etc. etc. — 1912. 9. August. Aktiengesellschaft Kummli & Matter in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 31. Juli 1909, pag. 1350) (Hauptsitz in Aarau). Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich IV, Clausiusstrasse 58.

Architekturbureau, Immobilien. — 9. August. Die Firma A. Kirchgraber-Stauffer in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, pag. 825), Architekturbureau und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Feuer-Alarm- und Löschapparate. — 9. August. Inhaberin der Firma M. Appenzeller-Hardmeier in Altstetten ist Marla Appenzeller, geb. Hardmeier, von Höngg, in Altstetten. Fabrikation und Vertrieb der Feuer-Alarm- und (Stahl)Trocken-Feuer-Löcher-Apparate. Güterstrasse 16. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Heinrich Appenzeller-Hardmeier, von Höngg, und an Jakob Wehrli, von Küttigen (Aargau), beide in Altstetten.

Seidenzwirnererei, etc. etc. — 9. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Dürsteler & Co. in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 135 vom 25. Juli 1906, pag. 125), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Johannes Dürsteler, sen., und Kommanditär: Johannes Dürsteler, Sohn, und Prokuristen: Fritz Probst, Eugen Bebie, Rudolf Bosshard und Heinrich Rüegg, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma J. Dürsteler in Wetzikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt, ist Johannes Dürsteler, sen., von Zürich, in Zürich II. Seidenzwirnerer, Färberei, Strick- und Wirkwarenfabrik. Im Schönbühl. Die Firma erteilt Kollektivprokura an

Fritz Probst, von Basel, Eugen Bebie, von Wetzikon, Rudolf Bosshard, von Zürich, und Heinrich Rüegg, von und alle in Wetzikon. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce  
Parait 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés.  
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Maurergeschäft, Immobilien. — 9. August. Die Firma E. Keller-Widmer in Brüttsellen-Wangen (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, pag. 2141), Maurergeschäft und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Die Firma (Baugenossenschaft Grundstein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. September 1910, pag. 1641) und damit die Unterschritten der Vorstandsmitglieder: Carl Sassella, Fritz Wullschlegler, Heinrich Bräm, Joseph Ruckstuhl und Dr. Carl Alfred Schmid, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöscht.

Wirtschaft, etc. — 10. August. Inhaberin der Firma E. Nussbaumer-Bader in Klein-Andelfingen, geb. Bader, von Kirchturnen (Bern), in Klein-Andelfingen. Wirtschaftsbetrieb und Landwirtschaft zum Bad. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin August Nussbaumer-Bader.

Magazine zum Globus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 9. Mai 1911, pag. 777) (mit Zweigniederlassungen in Aarau, Basel, Chur, St. Gallen und Mülhausen i. F.). Die Unterschrift des Direktors Hermann Arenson ist erloschen.

Zürcher Glühlampen-Fabrik (Société des Lampes à Incandescence de Zurich) (Società delle Lampade à Incandescenza di Zurigo) (The Zurich Incandescence Lamp Company) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 13. Oktober 1911, pag. 1709). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelprokura erteilt an Caspar Eduard Escher, von Zürich, in Zürich V.

Holz und Kohlen. — 10. August. Inhaberin der Firma C. Frei-Surbeck in Altstetten ist Caroline Frei, geb. Surbeck, von Aawangen (Thurgau), in Altstetten. Holz- und Kohlenhandlung. — Badenerstrasse 160.  
Bern — Bern — Bern

Bureau Aarberg. — 9. August. Unter dem Namen Fischereiverein der alten Aare mit Sitz in Lyss, ist dieselbst ein Verein gegründet worden, der die Hebung der Fischerei im allgemeinen und speziell in den öffentlichen Gewässern des Kantons Bern bezweckt. Er will Uebelstände und Mängel in der Fischerei, namentlich im Gebiet der alten Aare, von Aarberg bis Meierried, diesem idealsten und natürllichsten aller Brutplätze, beseitigen. Die Statuten datieren vom 7. Juli 1912. Der Verein besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Als Aktivmitglied kann jeder Bürger, welcher das 20. Altersjahr zurückgelegt hat, in gutem Rufe steht und bisher nicht wegen grober Vergehen gegen die Fischereigesetze vom Richter bestraft worden ist, aufgenommen werden. Zu Ehrenmitgliedern können von der Versammlung solche Personen ernannt werden, die sich um den Verein und um die Hebung der Fischzucht sowie die Fischerel besonders verdient gemacht haben. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf Schluss eines Vereinsjahres verlangt werden und ist dem Vorstände 3 Monate zuvor schriftlich mitzuteilen. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen. Es sind vorgesehen ein Eintrittsgeld von zurzeit Fr. 3 und ein Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Vereinsversammlung bestimmt werden soll. Die Organe des Vereins sind: a. Die Vereinsversammlung; b. der Vorstand; c. allfällige Spezialkommissionen; d. die Rechnungsrevisoren. Die Leitung des Vereins ist dem Vorstände übertragen, der aus 7—9 Mitgliedern bestehen soll, nämlich: Präsident, Vizepräsident, Sekretär, 1. Kassier, 2. Kassier und Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder einem der zwei Kassierer. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Es wurden gewählt: Präsident: Arnold Schott, von Kappelen, Lehrer in Lyss; Vizepräsident: Konrad Schwarz, von Edensheim, Schlosser; Sekretär: Martin Eckstein, von Ennetbaden, Giessereimeister; 1. Kassier: Heinrich Richner, von Windisch, Werkführer; 2. Kassier: Ernst Wüthrich, von Trub, Polier; alle in Lyss.

Bureau Interlaken. — 10. August. Aus dem Vorstand des Militärschützenvereins Unterseen mit Sitz in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 369) sind die Sekretäre Albert Völkle und Eduard Guyaz ausgetreten. In der Generalversammlung vom 13. April 1912 wurde als einziger Sekretär neu gewählt: Fritz Rotb, Substitut in Unterseen. Die Stelle des andern Sekretärs bleibt vorläufig unbesetzt. Der Präsident führt mit einem der Sekretäre nach aussen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Sägerei, Holzhandel. — 10. August. Firma Chr. Amacher, Sägerei und Holzhandlung, in Bönlggen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1909, pag. 266), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Nidau. — 9. August. Inhaber der Firma Fritz Hofmann in Geroltingen ist Fritz Hofmann-Mäder, Friedrichs, von Rüeggisherg, wohnhaft in Geroltingen. Wirtschaft zum Schwanen, Metzgerei und Viehhandel.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen). — 10. August. Aus dem Vorstände der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Herbligen-Brenzikon mit Sitz in Herbligen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 7. Dezember 1910, pag. 2074) sind ausgetreten: Friedrich Wiedmer, Fritz Geller und Gottfried Bartschi. Es werden gewählt: Als Präsident: Christian Lehmann, Zelig, von Freimettigen, bisheriger Vizepräsident; als

Vizepräsident: Johann Baumann, von Herbligen, bisheriger Beisitzer; als Beisitzer: Paul von May, von Bern, Gutsbesitzer in Herbligen, Armin Bärtschi, von Lützelbühl, in Herbligen, und Jakob Gerber, von Schangnau, Landwirt in Brenzikofen. Der neue Präsident oder sein Stellvertreter (Vizepräsident) ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär, Christian Graf, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**  
Dampfsäge, Hobelwerk, etc. — 1912. 7. August. Franz Kälin-Diethelm, in Lachen, Gallus Fravi, in Rapperswil, und Heinrich Schmid, in Ennetbühl, haben unter der Firma Dampfsäge Lachen, Kälin & Comp. in Lachen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 7. August 1912 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Franz Kälin-Diethelm, in Lachen, und Gallus Fravi, in Rapperswil, befugt, und zwar mit Kollektivunterschrift. Betrieb der von Kälin-Diethelm pachtweise übernommenen Dampfsäge mit Hobelwerk, Handel in Bauholz, Brettern und Hobelwaren.

Obst und Gemüse, etc. — 8. August. Inhaberin der Firma E. Kuriger-Honauer in Küssnacht a. R. ist Frau Emerentia Kuriger, geb. Honauer, von Einsiedeln, wohnhaft in Küssnacht a. R. Obst- und Gemüsehandlung, Hühnerzucht.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**  
Bureau de Fribourg.  
Cotons et laines filés, etc. etc. — 1912. 8. août. La maison V<sup>o</sup> Ant. Comte, cotons et laines filés, tissus divers, literie, meubles, commerce de bois rabotés et bruts, fabrique de parquets, à Fribourg (F. o. s. du c. 1899, n° 45, et 1910, n° 166), modifie son genre de commerce, en ce sens qu'elle renonce au commerce de bois rabotés et bruts et fabrique de parquets. La procuration conférée à Ignace Comte est éteinte et radiée.

Peinture sur verre, etc. — 10 août. Le chef de la maison Henri Metzger, à Fribourg; est Henri Metzger, fils de Luc, originaire de Nurnberg, domicilié à Fribourg. Peinture sur verre et commerce de verre. Rue Grimoux n° 30.

Bois de construction. — 10 août. Le chef de la maison Ignace Comte, à Fribourg, est Ignace Comte, fils de feu Antoine, de Fribourg et Romont, domicilié à Fribourg. Bois de construction. A Pérolles.

**Solothurn — Soleure — Soletta**  
Bureau Lebern

1912. 10. August. Die Militärschützengesellschaft Selzach in Selzach (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911) hat in seiner Generalversammlung vom 16. März 1912 an Stelle des demissionierenden Aktuars neu gewählt: W. Uebelhard, in Selzach. Der Präsident mit dem Aktuar oder Kassier führen für die Gesellschaft in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Tessin — Tessin — Ticino**  
Ufficio di Lugano  
Cioffi, ecc. — 1912. 9 agosto. Proprietario della ditta Bag. Giuseppe Bottazzini, in Lugano, è Giuseppe Bottazzini, fu Angelo, da Verona, domiciliato in Lugano. Importazione cicli ed accessori e rappresentanze.

9 agosto. La «S. A. Ruota Elastica Sordi Arturo», in Calprino (F. o. s. di c. del 12 aprile 1911, n° 92, pag. 619), è stata dichiarata sciolta con decisione 31 luglio 1912 dell'assemblea generale degli azionisti; la liquidazione verrà eseguita sotto la ragione sociale S. A. Ruota Elastica Sordi in Liquidazione, in Calprino, nelle persone dei cap. Piero Luvinj, rag. Davide Ramelli e prof. Mario Polano, in Lugano, i quali vinceranno quest'ultima colla firma collettiva di due di essi.

Casino-Kursaal. — 9 agosto. La società in nome collettivo «Borel-Moser Wolf & C.», società svizzera per l'esercizio del Casino-Kursaal e teatro di Lugano, con sede in Lugano (F. o. s. di c. del 26 novembre 1908, n° 224, pag. 2021), si è sciolta in seguito al decesso del socio Edoardo Borel-Moser; la liquidazione sarà fatta sotto la ragione sociale Borel-Moser Wolf & C. in Liquidazione, dai due soci attuali: A. Tourillat et J. Wolf e da uno degli eredi del socio defunto, e cioè Borel-Moser, figlio Edoardo, i quali firmeranno collettivamente.

**Genè — Genève — Ginevra**  
Café-restaurant. — 1912. 9 août. La société en nom collectif V<sup>o</sup> Jean Conti et B. Conti, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 septembre 1905, page 1434), est déclarée dissoute depuis le 1<sup>er</sup> août 1912.

L'associé Roob Conti, d'origine tessinoise, domicilié à Plainpalais, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison B. Conti, à Plainpalais. Exploitation d'un café-brasserie-restaurant et d'un salon de coiffure. 29, Boulevard Carl Vogt, et 16, Avenue des Abattoirs.

9 août. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire de la Société Immobilière du Bord du Lac, société anonyme, ayant son siège à Pregny (F. o. s. du c. du 29 mai 1912, page 965), dressé par M<sup>e</sup> Albert Choisy et son collègue, notaires, à Genève, le 2 août 1912, François Bonnet, demeurant à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Ami Corty; démissionnaire. La même assemblée a modifié les statuts sur un point qui n'est pas soumis à la publication.

9 août. La Société française Mutuelle et Philantropique de Genève, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> septembre 1911, page 1467), a, dans son assemblée générale du 3 mars 1912, modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Dans son assemblée générale du 17 décembre 1911, la société a nommé comme membres de son comité: Louis Schlibs, Ignace Birraux, Jean Martinet et Auguste Anthelme, tous à Genève, en remplacement d'Eugène Fontaine, Victor Naville, Bertrand Sautier et François Berthod.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**

**Genè — Genève — Ginevra**  
1912. 5 août. Les époux Conrad, dit Jean Storrer, négociant, domicilié aux Eaux-Vives (chef de la maison Jean Storrer, à Genève), et Fanny-Louise, née Courragoux, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 30 juillet 1912, le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 à 247). Il est intervenu entre les dis époux, le même jour, un acte juridique au sujet des biens communs, aux termes duquel il a été attribué à Madame Storrer, née Courragoux: a. La totalité des meubles meublants, objets mobiliers, linges de lit et de ménage et pièces d'argenterie garnissant l'appartement conjugal; b. une somme en espèces à recevoir de son mari à titre de soulte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31779. — 10. August 1912, 8 Uhr.

Hamacher & Hahn, Fabrikation und Handel,  
Dortmund (Deutschland).

Uhren, Uhrenbestandteile, Uhretuis, Uhrketten.

**Concordia**

Nr. 31780. — 10. August 1912, 8 Uhr.

Hamacher & Hahn, Fabrikation und Handel,  
Dortmund (Deutschland).

Uhren, Uhrenbestandteile, Uhrketten, Uhrmacherwerkzeuge.



Nr. 31781. — 9. August 1912, 3 Uhr.

Adolf Haas, Fabrikation,  
Bözingen (Schweiz).

Uhrwerke, Uhren und Uhrenbestandteile.

**ARROW WATCH**

Nr. 31782. — 10. août 1912, 8 h.

Lambert Picard & C<sup>o</sup>, Huilerie Lambert, commerce,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Denrées coloniales, cafés, thés, encastique.

**EXCELDA**

Nr. 31783. — 9 août 1912, 8 h.

Théodore Schaedeli, fabrication,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



**521**

Nr. 31784. — 9. August 1912, 3 Uhr.

F. Probst, Fabrikation,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.



**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

Schweizerische Maschinen-Industrie

(Nach dem Bericht des Vereins schweiz. Maschinen-Industrieller für das Jahr 1911)

Das Jahr 1911 zeigt gegenüber dem vorhergehenden eine weitere bemerkenswerte Erhöhung der schweizerischen Maschinenindustrie. Ein- und Ausfuhrziffern weisen den höchsten Betrag seit 1906 auf. Die Gesamteinfuhr von Maschinen in die Schweiz hat gegenüber 1910 um Fr. 3,197,267 (= 6,9%) und die Ausfuhr um Fr. 12,825,959 (15,7%) zugenommen. Im Jahre 1910 hatte die Einfuhr gegen 1909 um 9%, die Ausfuhr um 12,1% zugenommen: Die aktive Maschinenbilanz unseres Landes beläuft sich für 1911 auf rund 44,2 Millionen Franken, während sie im Vorjahr 34,7 Millionen Franken betrug, sie hat somit eine Vermehrung um 9,5 Millionen Franken erfahren. Im Berichtsjahr hat sich namentlich die Einfuhr folgender Tarifpositionen gegenüber dem Jahre 1910 gesteigert: Roh vorgearbeitete

Maschinenteile (schwere und leichte) um rund Fr. 382,000, Dampf- und andere Kessel aus Eisen, etc. um Fr. 394,000, Dampf- und andere Kessel aus andern Metallen um Fr. 42,000, Spinnereimaschinen um Fr. 533,000, Webstühle um Fr. 83,000, Nähmaschinen um Fr. 106,000, Buchdruckerei- und Buchbindereimaschinen um Fr. 454,000, Ackergeräte um Fr. 188,000, Müllereimaschinen um Fr. 129,000, Wasserkraftmaschinen, Pumpen etc. um Fr. 45,000, Werkzeugmaschinen um Fr. 706,000, Maschinen für Nahrungsmittel um Fr. 216,000, Maschinen für Ziegelfabrikation etc. um Fr. 224,000, nicht besonders genannte Maschinen und mechanische Geräte um Fr. 298,000, ungepolsterte Automobile um Fr. 1,600,000, gepolsterte Automobile um Fr. 499,000.

Eine Mindereinfuhr weisen auf: Dampf- und elektrische Lokomotiven um rund Fr. 717,000, Wehereimaschinen (exkl. Webstühle) um Fr. 9000, Strick- und Wirkmaschinen um Fr. 161,000, Stickmaschinen um Fr. 850,000, hauswirtschaftliche Maschinen um Fr. 10,000, landwirtschaftliche Maschinen um Fr. 49,000, Dynamo-elektrische Maschinen, Transformatoren etc. um Fr. 199,000, Papiermaschinen etc. um Fr. 17,000, Dampfmaschinen und Dampfkessel um Fr. 220,000, Gas-, Petrol-, Benzinmaschinen etc. um Fr. 9000, eiserne Konstruktionen etc. um Fr. 517,000.

Eine Zunahme der Ausfuhr verzeichnen Roh vorgearbeitete Maschinenteile (schwere) um rund Fr. 25,000, Dampf- und andere Kessel aus Eisen um Fr. 184,000, Dampf- und andere Kessel aus andern Metallen um Fr. 80,000, Dampf- und elektrische Lokomotiven um Fr. 1,000,000, Spinnereimaschinen um Fr. 297,000, Wehereimaschinen (exkl. Webstühle) um Fr. 151,000, Nähmaschinen um Fr. 98,000, Buchdruckerei- und Buchbindereimaschinen um Fr. 300,000, Dynamo-elektrische Maschinen, Transformatoren etc. um Fr. 2,400,000, Müllereimaschinen um Fr. 454,000, Wasserkraftmaschinen, Pumpen etc. um Fr. 942,000, Dampfmaschinen und Dampfmaschinen um Fr. 1,500,000, Gas-, Petrol-, Benzinmaschinen etc. um Fr. 2,100,000, Werkzeugmaschinen um Fr. 617,000, Maschinen für Nahrungsmittel etc. um Fr. 185,000, Maschinen für Ziegelfabrikation etc. um Fr. 79,000, nicht besonders genannte Maschinen und mechanische Geräte um Fr. 693,000, eiserne Konstruktionen etc. um Fr. 75,000, ungepolsterte Automobile um Fr. 2,200,000, gepolsterte Automobile um Fr. 311,000.

Dagegen sind weniger ausgeführt worden als 1910: Roh vorgearbeitete Maschinenteile (leichte) um rund Fr. 6000, Webstühle um Fr. 1,200,000, Strick- und Wirkmaschinen um Fr. 54,000, Stickmaschinen um Fr. 66,000, Ackergeräte um Fr. 43,000, hauswirtschaftliche Maschinen um Fr. 300, landwirtschaftliche Maschinen um Fr. 4900, Papiermaschinen etc. um Fr. 54,000.

Die Betrachtung des Wertverhältnisses zeigt, dass der Durchschnittswert der eingeführten Maschinen sich gegenüber dem Vorjahre sehr wenig verändert hat. Dagegen ist der durchschnittliche Wert der ausgeführten Maschinen mit Fr. 187.63 über jenen des Vorjahres von Fr. 175.68 erheblich gestiegen. Doch wäre es verfehlt, hieraus auf entsprechend bessere Preise zu schliessen. Etwas gestiegen ist wohl auch die durchschnittliche Bedeutung der einzelnen Objekte.

Die jährlichen Durchschnittswerte der Maschinen-Ein- und Ausfuhr stellen sich nach den Angaben der schweizerischen Handelsstatistik für die letzten 6 Jahre wie folgt:

Im Jahre	Für Einfuhr	Für Ausfuhr	Im Jahre	Für Einfuhr	Für Ausfuhr
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
1906	122.10	159.57	1909	131.75	175.55
1907	123.52	185.22	1910	141.13	175.68
1908	131.98	172.69	1911	141.95	187.69

An der Deckung des schweizerischen Bedarfes nahmen in erster Linie Deutschland mit 68,9 % und Frankreich mit 13,3 % der Gesamteinfuhr teil. Die Ausfuhr nach diesen beiden Ländern beträgt 18,8 % bezw. 19,8 % unserer Gesamtausfuhr.

Die Einfuhrmengen der übrigen Länder sind verhältnismässig geringe. Dagegen ist unser Export nach Italien, Frankreich und Russland noch stets bedeutend, trotzdem er im Vergleich zu 1910 für Italien um 6,9 % abgenommen hat und sich für Russland fast gleich gehalten ist. Eine geringe Abnahme unserer Ausfuhr lässt sich auch im Berichtsjahre für Oesterreich nachweisen. Der Export der schweizerischen Metallindustrie nach den übrigen Ländern, worunter besonders überseeische in Betracht kommen, verzeichnet für 1911 mit 36,3 % der Gesamtausfuhr gegen 32 % im Vorjahre eine erwähnenswerte Zunahme.

Die Uebersicht der Ein- und Ausfuhr von Maschinen und Maschinenteilen nach dem Gewichte zeigt, dass im Berichtsjahre rund 349,400 Kilozentner oder 20,600 Kilozentner mehr als 1910 eingeführt wurden. Eine bedeutendere Erhöhung noch zeigt die Ausfuhrmenge mit rund 500,100 Kilozentnern oder 38,700 mehr als im Vorjahre.

Die Einfuhr aus Deutschland betrug Fr. 34,184,427 gegen Franken 33,877,521 im Vorjahre, hat sich also mit Fr. 306,906 nicht stark vermehrt.

An dieser Mehreinfuhr sind beteiligt: Roh vorgearbeitete Maschinenteile (schwere) mit Fr. 330,500, Dampf- und andere Kessel aus Eisen etc. mit Fr. 432,600, Dampf- und andere Kessel aus andern Metallen mit Fr. 47,200, Spinnereimaschinen mit Fr. 302,200, Webstühle mit Fr. 45,400, Buchdruckerei- und Buchbindereimaschinen mit Fr. 446,000, Ackergeräte mit Fr. 127,400, hauswirtschaftliche Maschinen mit Fr. 5500, landwirtschaftliche Maschinen mit Fr. 156,000, Müllereimaschinen mit Fr. 238,000, Wasserkraftmaschinen, Pumpen etc. mit Fr. 38,400, Gas-, Petrol-, Benzinmaschinen etc. mit Fr. 4500, Werkzeugmaschinen mit Fr. 440,400, Maschinen für Nahrungsmittel etc. mit Fr. 78,800, Maschinen für Ziegelfabrikation etc. mit Fr. 24,300, ungepolsterte Automobile mit Fr. 223,400, gepolsterte Automobile mit Fr. 351,200.

Eine Mindereinfuhr aus Deutschland verzeigen die Positionen: Roh vorgearbeitete Maschinenteile (leichte) um Fr. 3700, Dampf- und elektrische Lokomotiven um Fr. 697,800, Wehereimaschinen (exkl. Webstühle) um Fr. 29,800, Strick- und Wirkmaschinen um Fr. 142,300, Stickmaschinen um Fr. 852,300, Nähmaschinen um Fr. 403,700, Dynamo-elektrische Maschinen, Transformatoren etc. um Fr. 185,200, Papiermaschinen etc. um Fr. 32,400, Dampfmaschinen und Dampfmaschinen um Fr. 218,500, nicht besonders genannte Maschinen und mechanische Geräte um Fr. 158,700, eiserne Konstruktionen etc. um Fr. 529,200.

Unsere Ausfuhr nach Deutschland, die im Jahre 1910 Fr. 14,485,712 betragen hatte, ist für 1911 auf Fr. 17,634,954 gestiegen. Diese Mehrausfuhr von Fr. 3,149,242 verteilt sich auf folgende Maschinenkategorien: Roh vorgearbeitete Maschinenteile (schwere) mit Fr. 3300, Dampf- und andere Kessel aus Eisen etc. mit Fr. 94,400, Spinnereimaschinen mit Fr. 473,800, Wehereimaschinen (exkl. Webstühle) mit Fr. 59,900, Stickmaschinen mit Fr. 155,300, Nähmaschinen mit Fr. 8300, Buchdruckerei- und Buchbindereimaschinen mit Fr. 75,800, Dynamo-elektrische Maschinen, Transformatoren etc. mit Fr. 672,400, Müllereimaschinen mit Fr. 178,000, Wasserkraftmaschinen, Pumpen etc. mit Fr. 391,500, Dampfmaschinen und Dampfmaschinen mit Fr. 277,300, Gas-, Petrol- und Benzinmaschinen etc. mit Fr. 177,500, Werkzeugmaschinen mit Fr. 301,200, Maschinen für Ziegelfabrikation etc. mit Fr. 45,400, nicht besonders genannte Maschinen und mechanische Geräte mit Fr. 294,600, ungepolsterte Automobile mit Fr. 951,700, gepolsterte Automobile mit Fr. 15,400.

Dagegen besteht eine Minderausfuhr nach Deutschland von: Roh vorgearbeiteten Maschinenteilen (leichte) mit Fr. 1000, Dampf- und andern Kesseln aus andern Metallen mit Fr. 19,400, Dampf- und elektrischen Lokomotiven mit Fr. 13,000, Webstühlen mit Fr. 696,800, Strick- und Wirkmaschinen mit Fr. 52,500, Ackergeräten mit Fr. 2100, hauswirtschaftlichen Maschinen mit Fr. 2100, landwirtschaftlichen Maschinen mit Fr. 16,800, Papiermaschinen etc. mit Fr. 38,600, Maschinen für Nahrungsmittel etc. mit Fr. 66,900, eisernen Konstruktionen etc. mit Fr. 23,500.

Mexikanische Zölle. Mit dem 1. September d. J. tritt eine Erhöhung sämtlicher Einfuhrzölle der Republik um 5 % ein.

Von fremden Bieren, Weinen und Likören ist ausser dem Eingangszoll noch eine Stempelgebühr von 15 % des Zolles zu entrichten.

**Weizenpreise**

(Nach dem Economisten europäischen)  
(Per 100 Kilogramm)

	11. Juli	18. Juli	25. Juli	1. August	8. August
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	29.80	28.92	29.75	27.75	27.80
Liverpool	31.02	31.12	30.09	30.22	30.45
Berlin	28.37	28.09	27.25	30.—	26.18
Budapest	24.04	—	24.92	24.02	24.—
Chicago	19.56	18.87	18.68	18.70	17.48
New-York	19.96	20.86	20.46	20.44	18.97

**Internationaler Postgiroverkehr**

Uebersetzungskurse vom 13. August an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.40	für 100 Mark
Oesterreich	> 104.85	> 100 Kronen
Ungarn	> 104.85	> 100 —
Belgien	> 99.80	> 100 Franken
Grossbritannien und Irland	> 25.30	> 1 Pfund Sterling
Luxemburg	> 98.80	> 100 Franken

**Service international des virements postaux**

Cours de réduction à partir du 13 août jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.40	pour 100 marcs
Autriche	> 104.85	> 100 couronnes
Hongrie	> 104.85	> 100 —
Belgique	> 99.80	> 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	> 25.30	> 1 livre sterling
Luxembourg	> 98.80	> 100 francs

**Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.**

No 32 Neue Beitritte. — 10. VIII. 1912. — Nouvelles adhésions.

Baden:	VI. 571 Bierbrauerei H. Müller.
	VI. 571 Müller, H., Bierbrauerei.
Basel:	V. 1523 Alkoholgegerbund, Landesgruppe Schweiz.
	V. 1531 Baldauf, Jules.
	V. 1533 Kartomagen-Fabrik J. Kestenholz Söhne.
	V. 1533 Kestenholz, J., Söhne, Kartomagen-Fabrik.
	V. 426 Linder, H., Maieengasse 59.
	V. 1529 Ritter-Gisler, Karl, 23, Tellstrasse.
	V. 1532 Schmid, A. & P.
Brugg:	VI. 570 Handwerkerschule.
Davos-Platz:	X. 883 Gemeindegewässerversorgung Davos.
Glarus:	IX a. 207 Zuger & Rieger in Liquidation.
Gossau (St. Gallen):	IX. 956 Wieser, C., & Co.
Kriegstetten:	V a. 221 Sparkasse der Amtel Kriegstetten.
Lausanne:	II. 808 Service cantonal de l'Agriculture.
Mellen:	VIII. 8006 Hirmke, Emil, Härtereparate.
Montreux:	II b. 163 Caisse paroissiale de l'Eglise Nationale de Montreux.
Muttenz:	V. 1526 Weber, C. F., A.-G.
Rüti (Zürich):	VIII. 8010 Kath. Pfarramt.
St. Gallen:	IX. 1035 Rietmann, Louis, Buchbinderei.
	IX. 767 Ruosch, Albert, Broderies.
Saxon:	II. 213 Bruchez et Cie.
Sierre:	II. 126 Services industriels de Sierre.
Steckborn:	VIII. 2986 Labhart, Jean, Mechaniker.
Vouvry:	II. 806 Fabrique de chaux hydraulique du Moray.
Weinfelden:	VIII c. 278 Oberhänsli, E., Versicherungs-bureau.
Yverdon:	II. 791 Grossenbach, G.
Zürich:	VIII. 3001 Diemand, Irma, Fri.
	VIII. 3009 Frima-Gesellschaft.
	VIII. 3005 Kaufmann, Heinrich, & Co., Pat. Nenheiten.
	VIII. 3011 Luzerner Brauhans A.-G. vorm. H. Endemann, Bureau Zürich.
	VIII. 3008 Reich, W.A., Oberinsp. d. Stuttgarter Lebensversicherungs-bank A.-G.
	VIII. 2997 Reichenbach, Heinrich, Eisenwaren & Werkzeuge.
	VIII. 2999 Schoenenberger, Hch., Comestibles.
	VIII. 2982 Sommer, Friedrich, Papeterie & Buchhandlung.
Düsseldorf:	V. 1134 Rüdiger & Co., Düsseldorf-Mörsenbroich.
Lörrach:	V. 1518 Schultheiss, Gustav.

Annoncen-Regie  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**



**Für Maschinen & Fahrzeuge**  
**KUGELLAGER**  
Unerreicht in Präzision & Zuverlässigkeit  
Amsler & Co. Feuerthalen  
Kostenlose Ausarbeitung von Einbauezeichnungen & Vorschlägen für rationalen Einbau.

(1217)

**Kassenschrank**

in bestem Zustand, ist spottbillig abzugeben. Offerten sub L. K. 218 Postrestant Bern. 3107

Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.

übernimmt zu vortheilhaften Preisen die Buchdruckerei  
**Gebr. Schläpfer, Weinfelden.** 1993 I

Telegramm: Fides (235) (582 Z.) — und — Telephone: 103.87

# Zürcher Treuhand-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69 ZÜRICH I

Absolut unabhängiges Institut

- |                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| Einmalige und periodische | Treuhand-Funktionen   |
| Revisionen                | aller Art             |
| Gutachten                 | Pfandhalterschaften   |
| Sanierungen               | Vermögensverwaltungen |
| Rekonstruktionen          |                       |

.. Orientierende Druckschriften auf Verlangen kostenlos ..

## AVIS

Les carnets d'épargne, n° 16377, de fr. 795.25 en faveur de M. Edouard Carrel, Villarepos; n° 18063, de fr. 89.80 en faveur de M. Paul Maeder, Marly; n° 20642, de fr. 1900.— en faveur de M. Pierre Wagner, Fribourg, sont égarés.

Les porteurs actuels de ces titres sont invités à les présenter à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, dans le terme de six mois à dater d'aujourd'hui. Passé ce terme, ils seront annulés et il en sera délivré des duplicata.

Fribourg, le 9 août 1912.

Banque Populaire Suisse:  
 La direction.

## Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centrale Wien)

Filiale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, Balkan und Orient. 386.

Zuverlässige Verzollungen.

## Aktiengesellschaft Steinbruch Alpnach-Schoried

### VII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. August 1912, mittags 12 Uhr  
 im Hotel „Rössli“ in Brunnen

Traktanden:

1. a) Entgegennahme des Geschäftsberichtes & der Jahresrechnung per 30. Juni 1912.  
 b) Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung & Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle & eines Suppleanten.
4. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 210,000 auf Fr. 250,000.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Jahresrechnung ist auf unserm Bureau in Alpnach-Dorf vom 11. August an den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (3433 Lz) 2334

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 11. August an von unserem Bureau in Alpnach-Dorf bezogen werden.

Alpnach-Dorf, den 10. August 1912.

Der Verwaltungsrat.

## Tram Elettrici Mendrisiensi

Col 1° settembre 1912 entrerà in vigore un abbonamento annuale, personale ed a traite fisse con numero illimitato di corse per tutti i treni previsti nell'orario in vigore. Esso consiste in una tessera rinchiusa in apposita copertina, la quale deve essere unita della fotografia dell'abbonato.

Il prezzo di questo abbonamento è stabilito come segue:

Per 1 kilometro	fr. 38. —
» 2 kilometri	» 56. 75
» 3 »	» 72. 50
» 4 »	» 89. 00
» 5 »	» 104. —
» 6 »	» 121. 25
» 7 »	» 138. 50
» 8 »	» 149. —
» 9 »	» 165. 50
» 10 »	» 182. —
» 11 »	» 198. 50
» 12 »	» 215. —

Ulteriori schiarimenti verranno forniti alla sede della società in Chiasso, via Bollatoro n° 18, dove sono pure ostensibili i formulari per le domande di abbonamento.

(2226.)

La direzione.

# Schweizerischer Bankverein

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche wegen Dringlichkeit der Verhandlungsgegenstände, in Anwendung von § 13, Absatz 3 der Statuten, auf

**Montag, den 19. August 1912, nachmittags 3 Uhr**  
 in den Sitzungssaal unseres Bankgebäudes in Basel, Aeschenvorstadt 1 einberufen wird.

## Tagesordnung:

- I.  
 1. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Vereinigung der Banque d'Escompte et de Dépôts in Lausanne mit dem Schweizerischen Bankverein und die Errichtung eines Geschäftssitzes des letzteren in Lausanne.  
 Für den Fall, dass die Vereinigung beschlossen wird:  
 2. Aenderung von § 1 der Statuten.  
 3. Ermächtigung an den Verwaltungsrat, alle zur Durchführung der Vereinigung erforderlichen Massnahmen zu treffen.  
 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. (2214.)

## II.

Konstatierung des erfolgten Umtausches sämtlicher Aktien der Aktiengesellschaft von Speyr & Cie. gegen Aktien des Schweizerischen Bankverein.

Die Aktionäre, welche wünschen, an der Generalversammlung teilzunehmen, oder sich an derselben vertreten zu lassen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer andern Bank, spätestens bis **Freitag, den 16. August 1912, abends 5 Uhr**,

bei den **Sitzen des Schweizerischen Bankverein** in **Basel**, **Zürich**, **St. Gallen**, **Genf** und **London**

sowie bei dessen Zweigniederlassung in Biel und dessen Agenturen in Chiasso, Herisau und Rorschach bis nach Schluss der Generalversammlung zu deponieren, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungs-Bescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankverein bezogen werden.

Die Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss § 18 der Statuten zur Beschlussfassung über die Traktanden unter I mindestens die Hälfte des Aktienkapitals in der Generalversammlung vertreten sein muss.

Basel, den 9. August 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.

## Ecole supérieure de commerce La Chaux-de-Fonds

(Montagnes neuchâteloises; altitude 1000 mètres; climat salubre; pensions à prix modérés.)

Ecole officielle: 150 élèves, 15 professeurs, 4 années d'études  
 cours spéciaux de français pour élèves étrangers,  
 préparation aux examens postaux. (50387 C) (1763)

Pour renseignements s'adresser au  
 Directeur F. SCHEURER.

## Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (1066)

## Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## Zu verkaufen:

## Im Industrie-Quartier, Zürich III

## neueres

## Fabrikgebäude

aus armiertem Beton, enthaltend vier grosse helle Arbeitssäle von je ca. 250 m<sup>2</sup> Flächeninhalt, elektrische Kraft und Licht, Gas, Wasser, Zentralheizung, Geleiseanschluss. Dazu gehört, kleineres Gebäude mit Bureau, sowie Hofraum und Garten. Es ist genügend Platz vorhanden zu ausgedehnter Vergrößerung des Fabrikgebäudes. Das Object ist infoige Fusion verkäuflich, daher günstige Kaufgelegenheit. 2206

Gef. Offerten erbeten unter Chiffre **№ 8675 Z** an die **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.**

## Zahnarzt

wünscht zur Ueberrahme einer sehr guten, alten Praxis, bei welcher der Vorgänger Fr. 300,000 Vermögen machte, einen (5688 Y)

Energischer, jüngerer Kaufmann, tüchtiger Verkäufer und Reisender, gegenwärtig noch in Stellung, sucht sich zu verbessern und würde als aktiver (2230.)

## Kommanditär

oder Darleiher von Fr. 15,000. Ein Zahnheilkunde könnte eventl. aktiv eintreten. — Offerten an **Barliss, Sussal, Bern.** (2229.)

**Amerik. Buchführung** lehrt gründl. und Unternehmerrle. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frick, Buchdr. exp., Zürich B. 16.**

## Teilhhaber

ev. auch als Kommanditär unter Beibehaltung gegenwärtiger Stelle, in guter Firma sich mit Fr. 40,000 bis 100,000 beteiligen.

Offerten unter Chiffre **L 6565 Y** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

## Fabrikmarken

und deren Depotierung beliebig. **Über 4000 Marken** wurden ausgeführt u. deponiert.

1922 **F. Homborg**  
 Graveur-Medailleur, in **BERN**

Une fabrique d'instruments de Précision (S. A.) dans la Suisse française prendrait pour la partie commerciale ou technique un

## Commanditaire

ou Associé avec 50,000 francs. Belle position d'avenir. (6563 Y) 2227.  
 Offres à **Consue Barliss, Bern.**

— Métaux vieux (148 Z) Fer vieux (18).  
**Déchets de caoutchouc** achète à des prix les plus hauts du jour, **Saly Harburger, Zurich**.  
 Téléph. 5107 — Josephstr. 221.

**Fabrique de bijouterie à Genève** avec installations les plus modernes, prendrait, pour pouvoir donner plus d'extension, un (6564 Y) 2228.

## Commanditaire

actif ou non, avec 50,000 francs. Forte progression des affaires. Offres à **Consue Barliss, Bern.**

## Jünger Mann

von 18 Jahren, der eben seine Lehrzeit in einem Bankhause beendet hat und sich in der deutschen Sprache vollkommen möchte,

## sucht Stellung

bei einer Bank oder in einem Handelshause der deutschen Schweiz. — Gef. Offerten unter **V 351 L** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (2232.)